Keine Sparerabgabe. Oder doch?

23.12.2013

BRH Euskirchen ist auf der Hut

Euskirchen. "Von einer Belastung der ganz normalen Sparer und Hausbesitzer ist und war nie die Rede".

Das bestätigte auf Anfrage der Finanzminister NRW Dr. Norbert Walter-Borjans dem Seniorenverband BRH. Der Seniorenverband – der im DBB NRW ausschließlich Belange der älteren Menschen vertritt – hatte Medienberichte aufgegriffen, aus denen hervorging, dass der Minister mit einer Sparerabgabe "liebäugelt".

Allerdings macht der Finanzminister jetzt gegenüber dem BRH mit einem Einblick in seine Position auch deutlich, dass sich nach seiner Auffassung die wichtigen Investitionen in Straßen und Brücken, in Bildung, Altersvorsorge und soziale Stabilität nicht von selber finanzieren, sondern auf Dauer einen größeren Beitrag der Großverdiener erfordere.

Zur Nachrichtenübersicht